

Bericht OMM 1. Runde 2024

Die OMM 2024 ist bereits gestartet

Die erste Runde OMM von diesem Jahr ist bereits wieder Geschichte und die Resultate sind ausgewertet. Die besten sechs Gewehrmannschaften in der A-Liga und von der B-Liga sowie die besten 8 Mannschaften der C-Liga dürfen sich am 9. November am Final in der Schiessanlage Birch in Schaffhausen messen. Bei den Pistolenmannschaften dürfen die je 4 besten Teams von der A- und B-Liga am Final teilnehmen. Wie schon im letzten Jahr mussten wir auch in diesem Jahr einen Rückgang bei den Gewehrmannschaften von 72 Schützen auf 1408 Teilnehmern verzeichnen was ein minus von 9 Teams ist, insgesamt starten 176 Mannschaften im Gewehrbereich. Dafür stellten die Pistolenmannschaften 10 Teilnehmer mehr. Mit total 205 Schützen was 41 Teams entspricht, sind sie in die erste Runde gestartet.

OMM eine sehr gute Trainingsgelegenheit

Einige Schützen befinden sich bereits in Frühform, andere sind noch etwas am Ausprobieren, sei es ein neues Brillenglas, eine Neue Visierung oder sonst ein kleines Detail. Und genau dafür eignet sich die OMM bestens. Mit dem attraktiven Programm von 20 Schüssen ist es ein etwas grösserer Stich als die meisten anderen Wettkämpfe im Breitensport. Die Konzentration und Spannung muss über einen längeren Zeitraum gehalten werden können. Dies als Wettkampf zu Hause im eigenen Stand trainieren zu können ist eine sehr gute Gelegenheit, die OMM zu schießen. Was auch anders als bei den meisten Wettkämpfen ist, dass acht beziehungsweise fünf Schützen in einem Team sind und nur das Endresultat wird gezählt. Da ja keiner gerne der schlechteste ist, wird um jeden einzelnen Punkt hart gekämpft, jeder möchte der beste sein und dadurch wird das Niveau der einzelnen Schützen besser.

Bereits sehr gute Resultate erzielt

Nach der ersten Runde führt im Gewehrbereich in der A-Liga der SV Höri mit 1573 Punkten die Rangliste an. Auf den zwei weiteren Plätzen sind die SG Tell-Gams mit 1556 dicht gefolgt von den Stadtschützen Oberwinterthur mit 1554 Punkten zwischenrangiert. In der Liga B Gruppe 1 führt die SG Clanx mit 1537 Punkten vor den Stadtschützen Oberwinterthur mit 1530 und auf Platz drei sind die Feldschützen Heiden mit 1522 Punkten rangiert. In der Liga B Gruppe 2 sind auf den ersten beiden Rängen mit je 1544 Punkten der VS Aadorf und die SG Haldenstein auf dem dritten Rang ist der SV Sargans mit 1533 Punkten. Bei den Pistolenschützen führt die Rangliste in der A-Liga mit 963 Punkten der PSV Niederwenigen an, vor der SG Uster mit 956 Punkten dicht gefolgt von der SG Weinfeldern mit 954 Punkten. In der Liga B Gruppe 1 hat mit 953 Punkten der SSV Illnau-Effretikon die Nase vorn dicht hinter Ihnen liegt mit 952 Punkten die PS Andelfingen gefolgt von der Sportschützen Neckertal mit 933 Punkten. In der Liga B Gruppe 2 ist es ebenfalls ein Kopf an Kopf rennen, nur ein Punkt Vorsprung hat die SG Uster auf die PS Montlingen herausgeholt mit 930 und 929 Punkten, auf Platz drei ist der SV St. Margrethen mit 926 Punkten.

Es ist zwar ein Teamwettkampf, aber ich möchte es nicht unterlassen die besten Einzelresultate zu erwähnen. Beim Gewehrbereich führen die Einzelrangliste gleich vier Schützen mit hervorragenden 199 Punkten an, es sind dies Christen Samuel von den StS Oberwinterthur 2, Gerber Rolf vom SV Höri 1, Lenherr Roger von der SG Tell-Gams 1 und Zimmermann Remo vom SV Sargans 2. Im Pistolenbereich sind zwei Schützen, welche sich den ersten Rang teilen, je sehr gute 196 Punkte sicherten sich Heeb Reto von der PS Rüthi-Lienz und Lang Christian von der SSV Illnau-Effretikon 2.

Weitere spannende Runden

Nach dieser Runde ist noch gar nichts entschieden es müssen noch weitere drei Runden erfolgreich absolviert werden, bis wir wissen wer alles am Final teilnehmen darf. Im Gewehrbereich dominiert der Kanton Zürich, er stellt in der A- und in der B-Liga gleich 10 Gruppen, je vier Teams kommen aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Graubünden, mit je einer Gruppe vertreten sind die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Thurgau. Im Pistolenbereich ebenfalls in der A- und B - Liga stellt der Kanton St. Gallen mit sieben Gruppen am meisten Schützen, dicht gefolgt vom Kanton Zürich mit sechs und vom Kanton Thurgau mit deren drei Teams. Mit je einer Gruppe am Start sind die Kantone Schaffhausen und Graubünden.

Wir freuen uns, in der nächsten Runde auch unsere Nachwuchsmannschaften bei der OMM 2024 willkommen zu heissen, da Sie nur drei Runden absolvieren starten Sie erst später. Mit jeweils fünf Schützen pro Mannschaft bilden Sie ein Team im Gewehrbereich. Die besten sechs Mannschaften dürfen den Final bestreiten. Bei den Pistolenschützen bilden drei Schützen eine Mannschaft. In dieser Kategorie dürfen vier Teams am Final antreten.

Nun dürfen wir uns auf eine weitere spannende OMM Runde freuen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer „guet Schuss“

Erika Breitenmoser